



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

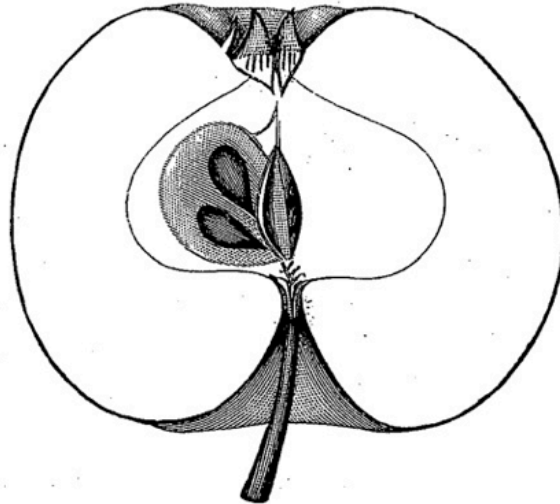
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**354. Oelkofer Pepping** (Illustr. Handb.) 0††, Januar bis Juni.

Illustr. Handb. I, p. 463. — Pepin d'Oelkofer (Thomas' Guide, p. 139).

Gestalt 56:42 — 43, stark abgestumpft rundlich, meistens mittelbauchig. Hälften gleich.

Kelch offen, grün, bewollt. Blättchen breit, am Grunde wenig oder nicht getrennt, mässig lang, aufrecht. Einsenk. mitteltief, ziemlich weit, oft etwas ausgeschweift, zwischen unbedeutenden, kurzen Falten. Querschnitt rund.

Stiel holzig, meistens dünn, bis an 19 mm l., braun, etwas behaart. Höhle tief, mässig weit, eben, wenig und zart berostet.

Schale glatt, grünlichgelb, später lebhaft gelb, sonnenw. goldiger, oft mit gelbrothem, selten etwas streifigem Anfluge. Punkte schattenw. sparsam, fein, bräunlich, sonnenw. zahlreicher, etwas dicker, oft röthlich umflossen. Um den Kelch meistens leichter Anflug von Rost. Welkt nicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 32:21, breit zwiebf. Kammern 10:14, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. stark abgerundet, fast glattwandig, ziemlich geräumig, etwas offen. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 2 bis 3, ziemi. gross, meistens vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, etwas dunkelbraun.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille kaum mittellang verwachsen, am Grunde fast kahl, in der Theilung behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, abknackend, saftig, etwas eigenthümlich reinettenartig gewürzt, meistens etwas vorherrschend weinig, oft auch ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Lencer-Bittstädt bei Arnstadt, Hoesch-Düren.